

Veranstaltungen zum Volkstrauertag

ISERNHAGEN. Am Sonntag, 16. November, gedenkt die Gemeinde Isernhagen mit mehreren Veranstaltungen in allen Ortschaften der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister laden gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und Verbänden sowie dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge alle Bürgerinnen und Bürger ein, durch ihre Teilnahme ein Zeichen für Frieden und gegen Gewalt, Hass und Fremdenfeindlichkeit zu setzen.

In Altwarmbüchen beginnt der Tag um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche, den Pastor Sebastian Müller leitet. Die Ansprache für den Ortsrat hält Ortsbürgermeisterin Wirth. Um 12 Uhr folgt die Kranzniederlegung am alten Friedhof, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor der Christophorus-Gemeinde. Die Freiwillige Feuerwehr Altwarmbüchen übernimmt die Ehrenwache. Im Anschluss findet ein Umtrunk mit warmen Getränken im Gemeindeforum der Kir-

che statt, zudem besteht die Möglichkeit zu Spenden für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

In Kirchhorst lädt der Ortsrat unter der Überschrift „Eine Stunde des Gedenkens und der Mahnung zum Frieden und zur Versöhnung“ um 14.45 Uhr zum Totengedenken am Ehrenmal ein. Die stellvertretenden Ortsbürgermeister Robin Triebisch und Ulrich von Rautenkrantz sprechen das Totengedenken. Die Freiwillige Feuerwehr Kirchhorst-Stelle beteiligt sich an der Kranzniederlegung, der anschließende Gottesdienst wird von Pastor Karl-Martin Harms begleitet, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Altwarmbüchen. Im Gemeindeforum des Pfarrhauses werden Stärkung und Getränke gereicht.

In Neuwarmbüchen findet um 14 Uhr eine Gedenkandacht mit Kranzniederlegung in der Kapelle des Neuwarmbüchener Friedhofes statt. Pastor Harms führt durch die Veranstaltung, die als „Tag des Friedens für alle“ ge-

staltet ist. Nach der Andacht erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal.

In den Altdörfern versammeln sich um 9.45 Uhr die Vereine und Verbände mit ihren Fahnen an der ehemaligen Schule in Isernhagen K.B. Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Pastor Henkmann, bei dem Ortsbürgermeister Simon Müller aus H.B. die Ansprache zum Volkstrauertag hält. Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung am Gedenkstein des Bundes der Vertriebenen.

Im Anschluss an die Gedenkstätte in K.B. findet die Kranzniederlegung für die zivilen Bombenopfer an der Gedenkstätte in Isernhagen H.B. (Vor den Höfen, am Kindergarten) statt.

Die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister betonen angesichts der aktuellen Konflikte in Europa und im Nahen Osten die Bedeutung des gemeinsamen Gedenkens als ständige Mahnung zum Frieden und rufen alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme auf.

Neubauten für mehr als 70 Millionen Euro geplant

Schulbauten, drei Feuerwehrhäuser und ein neues Hallenbad: So will Isernhagen seine Investitionen priorisieren

ISERNHAGEN (car). Neue Feuerwehrhäuser, mehrere Mensen für den Ganztagsbetrieb an den Grundschulen, ein neues Hallenbad und die Erweiterung des Schulcampus: Die Gemeinde Isernhagen steht vor großen Bauprojekten in den nächsten Jahren. Mehr als 70 Millionen Euro werden perspektivisch investiert.

Doch sowohl das Personal in der Gemeindeverwaltung als auch die finanziellen Mittel sind begrenzt. Was in welcher Reihenfolge gebaut werden soll, darüber muss der Rat nun entscheiden. Einig ist man sich bereits, dass Schulen vor Feuerwehren und sonstigen Gebäuden die Priorität genießen sollen. Folgender Plan liegt auf dem Tisch:

MEHR ALS 25 MILLIONEN EURO FÜR GRUNDSCHULEN

Derzeit laufen die Umbauten der Begegnungsräume in Kirchhorst und Neuwarmbüchen für den Ganztagsunterricht an der Grundschule Drei Eichen ab Sommer 2026. Für beide zusammen kalkuliert die Gemeinde mit rund 1,67 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für Sommer 2026 angedacht. Ebenfalls startet jetzt im Herbst und Winter der Neubau einer Mensa für die neue Grundschule am Jacobiwaldchen. Weitere 1,9 Millionen Euro sollen dort verbaut werden. Zudem laufen die Planungen und Ausschreibungen für die Sanierung der Grundschule an der Bernhard-Rehkopf-Straße: Bis Ende 2028 soll das Schulgebäude für rund 9,4 Millionen Euro saniert werden. Ebenfalls ist dort ein Mensa-Neubau für rund 3 Millionen Euro geplant, der bis Ende 2027 fertig werden soll.

Ein großes Fragezeichen steht noch hinter der Friedrich-Dierks-Grundschule in Isernhagen H.B.: Abriss und Neubau oder doch eine Sanierung im Bestand samt neuer Mensa? Darüber soll die Politik 2026 entscheiden. Erst im Anschluss kann die Planung beginnen. Womöglich ab 2029 könnte dann gebaut werden – die Gemeinde kalkuliert mit rund 8,4 Millionen Euro für das Schulgebäude und 2,2 Millionen Euro für die Mensa.



Symbolbild Schwimmbad Isernhagen

Foto: Carina Bahl

Sanierung und Neubau auf dem Schulcampus bis 2030

SANIERUNG UND NEUBAU AUF DEM SCHULCAMPUS BIS 2030

In neun Bauabschnitten sollen die Fassade und die Räume im Altbestand des Schulzentrums am Helleweg in Altwarmbüchen ab nächstem Sommer saniert werden. Mehr als 16 Millionen Euro wird die Gemeinde dafür investieren. Los geht es mit der Sanierung des ehemaligen Naturwissenschaftstraktes, in dem inzwischen Klassenräume angesiedelt sind. Dieser soll ab dem zweiten Halbjahr 2026 erneuert werden. Die dann fehlenden Klassenräume wiederum sollen in Containern auf dem Schulge-

lände untergebracht werden.

Die Sanierung des Altbaus ist das eine – der erforderliche Neubau Campus IV, um die wachsenden Schülerzahlen an IGS und Gymnasium unterzubekommen, ist das andere. So kalkuliert die Gemeinde aktuell mit rund 7,93 Millionen Euro für einen Erweiterungsneubau am Schulcampus. Die Planungen dafür sollen im nächsten Jahr konkret werden, nach aktuellem Stand könnte dann ab dem zweiten Halbjahr 2027 gebaut werden, um im ersten Halbjahr 2030 fertig zu sein.

WAS KOSTET EIN NEUES HALLENBAD?

Mit dem Campus IV, so der Plan, soll auch ein neues Hallenbad auf dem Osterfeuerplatz in Altwarmbüchen gebaut werden. Doch was wird das kosten? Die 2023 kalkulierten Kosten von 11 Millionen Euro werden wohl nicht zu halten sein, schätzt die

Gemeinde mit Blick auf die gestiegenen Baukosten. Ein Hallenbad mit sechs 25-Meter-Bahnen, wie es in Altwarmbüchen entstehen soll, habe andernorts schon mehr als 18 Millionen Euro gekostet. Die Gemeinde möchte sich daher nun grünes Licht vom Rat einholen, um vorab 100.000 Euro für eine Kostenberechnung des Hallenbades einzuholen. Mit dem Bau könnte dann ebenfalls im zweiten Halbjahr 2027 begonnen werden.

DREI NEUE FEUERWEHRHÄUSER

Nachdem die Feuerwehren Altwarmbüchen, H.B. und F.B. ihre neuen Gerätehäuser bezogen haben, sollen auch die anderen Ortsfeuerwehren entsprechend ausgestattet werden. Das neue Feuerwehrhaus für K.B. soll ab 2027 an der Ecke von Heinrich-Köneck-Straße und Dorfstraße für rund 3,9 Millionen entstehen. Bereits im zweiten Halbjahr 2027 könnten dann die Arbeiten für das neue Feuerwehrhaus Kirchhorst-Stelle starten, das an der Ecke von Steller Straße und K116 für 4,64 Millionen Euro angedacht ist. Ab 2028 wäre dann das neue Feuerwehrhaus Neuwarmbüchen für rund 4 Millionen Euro auf dem Festplatz am Rothenfeld an der Reihe.

Der vorgelegte Zeitplan mit Priorisierung, das wurde im jüngsten Bauausschuss noch einmal deutlich, hängt jedoch nicht zuletzt davon ab, dass die Gemeinde ihre Stellen besetzt bekommt und ausreichend Personal hat, um die Projekte voranzutreiben. „Das Papier lebt“, beschrieb es Joost Götze, Amtsleiter für Gebäudewirtschaft und Liegenschaften in Isernhagen. Der Bauausschuss hat der zeitlichen Priorisierung der Bauprojekte bereits zugestimmt, der Rat soll das final in seiner Sitzung am 11. Dezember tun.

Demokratie und Teilhabe

ISERNHAGEN (r/fh). Der Verein „Politik zum Anfassen“ lädt zur Demokratiekonferenz ein. Sie beginnt am Mittwoch, 19. November, um 17 Uhr im Rathaus, Bothfelder Straße 29. Nachdem Bürgermeister Tim Mithöfer die Gäste begrüßt hat, werden Schülerinnen und Schüler das Projekt „Pasira“ vorstellen. Dabei führen Kinder und Jugendliche aus Isernhagen Interviews, um Stärken, Herausforderungen und Ressourcen in der Gemeinde zu analysieren und demokratische Teilhabe zu fördern. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, bei einer warmen Suppe ins Gespräch zu kommen.

Interessierte können sich für die Veranstaltung bis zum 17. November bei Bianca Roll anmelden, per E-Mail an bröll@politikzumangefassen.de oder unter Telefon (0511) 37353630.

Gesellige Handarbeitsrunde

ISERNHAGEN. Jeden dritten Donnerstag im Monat findet von 16 bis 18 Uhr eine gemütliche Handarbeitsrunde in der Begegnungsräume Isernhagen F.B. in der Hauptstraße 68 A statt. Der nächste Termin ist am 20. November. Gemeinsam wird gestrickt, gehäkelt, geknüpft und kreativ gearbeitet. Eigene Handarbeiten können mitgebracht

werden, oder es besteht die Möglichkeit, vor Ort etwas Neues anzufangen. Die Runde bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und geselligen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Gebäck. Interessierte sind herzlich willkommen. Organisiert wird die Veranstaltung von Antje Kreuz und Bärbel Bombis-Erdmann.

Hallenturnier mit großen Namen

ISERNHAGEN (r/fh). Die U12-Mannschaft des TSV Isernhagen richtet ein großes Hallen-Fußballturnier aus. Es findet am Sonnabend, 22. November, von 11 bis 16.30 Uhr in der Campus Sporthalle, Helleweg 1, statt. Für das leibliche Wohl sorgt ein großes Büfett. Der Eintritt kostet 2 Euro.

Neben Mannschaften aus der Region sind auch viele Top-Clubs aus Norddeutschland vertreten,

unter anderem die U12-Mannschaften von Werder Bremen, HSV, VfL Wolfsburg, Arminia Bielefeld, VfL Osnabrück sowie Eintracht Braunschweig. „Wir freuen uns auf packende Duelle, spannende Spitzenspiele und Fußballkunst“, sagt Trainer Adam Skorupa vom TSV Isernhagen. Außerdem werden die ACS Bulls aus Isernhagen eine mitreißende Cheerleading-Show präsentieren.

Benefizbasar für Kiran Kinderhaus

Seit 27 Jahren helfen Inge und Klaus Busch Mädchen in Nepal

KIRCHHORST (jba). Inge und Klaus Busch laden wieder zum traditionellen Benefizbasar ein, um Spenden für das Kiran Kinderhaus in Nepal zu sammeln. Er findet am Sonnabend und Sonntag, 22. und 23. November, jeweils ab 14 Uhr, bei dem Ehepaar zu Hause am Kiefernweg 3 in Kirchhorst statt. Dann können Besucherinnen und Besucher handgefertigte Kostbarkeiten aus Nepal entdecken, zum Beispiel bunte Kissenbezüge, Klangschalen oder Schals aus Yak-Wolle.

MEHR ALS EIN DACH ÜBER DEM KOPF

Was Inge und Klaus Busch 1998 als kleine Initiative gründeten, hat sich mittlerweile zu einem erfolgreichen Hilfsprojekt entwickelt. Das Kiran Kinderhaus bietet Mädchen im Alter von vier bis 18 Jahren mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Hier wachsen sie in familiärer Atmosphäre auf, gehen zur Schule und lernen einen Beruf. Finanziert wird das alles ausschließlich durch Spenden. In Isernhagen hat das Projekt viele Unterstützer.

Wenn Inge Busch von „ihren Mädchen aus Nepal“ erzählt, leuchten ihre Augen. Gerade erst ist die 83-Jährige erneut von einer dreiwöchigen Reise aus Südostasien zurückgekehrt. „Als ich ankam, standen die Mädchen wieder Schlange, um mich zu umarmen“, sagt sie und lächelt dabei. „Sie nennen mich Oma – und genau so fühlt es sich auch an.“ Neben ihr nickt ihr Mann Klaus, 85 Jahre alt. Er war im März ebenfalls für drei Wochen nach Nepal gereist.



Macht ein Volontariat im Kiran Kinderhaus in Nepal: Die 19-jährige Melissa Kohlmeier aus Kirchhorst (Mitte). Foto: privat

19-JÄHRIGE AUS KIRCHHORST MACHT PRAKTIKUM

20 junge Frauen haben die Einrichtung bereits verlassen und sich ein eigenes Leben aufgebaut. Derzeit leben 37 Mädchen im Kinderhaus, davon fünf in einer nahegelegenen Wohngemeinschaft. Auch Melissa Kohlmeier lebt derzeit im Kinderhaus. Die 19-Jährige aus Kirchhorst absolviert in Nepal ein vierwöchiges Praktikum. Nach dem Abitur wollte sie unbedingt etwas Soziales machen, das Kiran Kinderhaus kennt sie schon seit ihrer Kindheit in Isernhagen.

„Ich weiß die Privilegien, mit denen ich aufgewachsen bin, sehr zu schätzen und freue mich, dass auch ich nun einen Beitrag

leisten kann, um die Kinder hier zum Lachen zu bringen“, sagt sie. „Und die Kinder kümmern sich auf eine Weise umeinander, die mich ehrlich beeindruckt. Auch wenn sie vielleicht nicht blutsverwandt sind, verhalten sie sich wie echte Schwestern“, ergänzt sie.

EIN ZUHAUSE FÜR VIER NEUE KINDER

In diesem Jahr ist das Kinderhaus noch einmal gewachsen: Vier neue Mädchen sind hinzugekommen – alle aus entlegenen Bergdörfern des Zentralhimalaya und alle aus schwierigen Familienverhältnissen. So ist die siebenjährige Krishna Waise und Kasmaya, sechs Jahre alt,

hat Eltern mit Behinderungen. Für ihr Engagement wurden Inge und Klaus Busch im Februar 2024 sogar mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet – eine Ehrung, die sie bescheiden annehmen. „Wir machen das für die Kinder“, sagt Klaus Busch.

Als er im März nach Nepal reise, wurde er vom neuen Vorsitzenden des Vereins, Reiner Dittel, begleitet. Bisher hatte Inge Busch das Amt selbst inne. Aus Altersgründen gibt sie es aber nun in die Hände von Dittel, der zuvor bereits im Vorstand aktiv war und das Projekt seit vielen Jahren kennt.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.kiran-kinderhaus.de.

Hannoversche Allgemeine
Neue Presse
Marktspiegel

präsentieren in der Veranstaltungsreihe



Comedian
INGO APPELT
mit seinem Solo-Programm:
MÄNNER NERVEN STARK

Sonntag
07. Dez. 2025
19.00 Uhr

SH B StadtHaus Burgdorf
Sorgenser Straße 31

Veranstalter: StadtHaus Burgdorf mit Unterstützung des Vereins für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK), des VVV und des JohnnyB. Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel. 05136 - 1862, und www.reservix.de sowie HAZ/NP/Marktspiegel-Geschäftsstelle, Marktstr. 16

